

# Ton an Ton



Schwechater Gesang- und Musikverein

## Inhalt

<b>AUS DEM VORSTAND</b>	
Leitartikel	1
vox iuventutis	3
<b>CHÖRE BERICHTEN</b>	
150 Jahre Schwechater Gesang- und Musikverein	4
120 Jahre MGV Marchegg	5
<b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b>	
Juli – November 2012	6
<b>ANKÜNDIGUNGEN</b>	8
<b>VEREINE STELLEN SICH VOR</b>	
MGV Pottenstein 1862	9
<b>PERSONALIA</b>	10
<b>ALLGEMEINES</b>	12
Impressum	12

## Liebe Sängerinnen und Sänger! Liebe Chorleiter- innen und Chorleiter!



Der „Chorverband NÖ und Wien“ begeht nächstes Jahr sein 150 Jahr-Jubiläum. 1863 wurde er als NÖ Sängerbund gegründet und dank vieler engagierter Vereinsmitglieder konnte der Verband von Generation zu Generation weiter bestehen. Auch feiern viele Vereine ebenso ihr 150 Jahr-Jubiläum, zu dem ich sehr herzlich gratuliere.

Das Jahr 2013 wird also ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen. Ver-

schiedene regionale Veranstaltungen sind bereits in Planung und werden über das Jahr verteilt stattfinden, um schließlich die Feierlichkeiten am 6. Oktober in einem großen Festakt in St. Pölten gipfeln zu lassen. Das Jahr 2013 soll für den „Chorverband NÖ und Wien“ und seine Mitgliedschöre ein großes Fest der Stimmen werden.

150 Jahre – das ist nicht nur eine runde Zahl, das ist Freude am Ge-

sang, soziales Miteinander, Engagement der Mitglieder und vor allem immer wieder die Bereitschaft, Veränderungen zuzulassen. Ein Verein kann nur dann so lange erhalten bleiben, wenn die Mitglieder stets dafür Sorge tragen, dass das traditionelle Liedgut den jungen Menschen um uns herum weitergegeben wird. Natürlich ist es nicht möglich, eins zu eins Vereinsstrukturen, Literatur, Ansichten und Vorlieben weiterzupflegen und dabei zu hoffen, dass sich immer wieder junge Menschen zu diesen Bedingungen einem Gesangsverein anschließen. Man muss auf beiden Seiten Kompromisse eingehen; sowohl in literarischer Hinsicht als auch in sozialer – bei dem vielfältigen Angebot der heutigen Zeit ein schwieriges Unterfangen. Dennoch weiß ich aus eigener Erfahrung, dass es möglich ist, Jugendliche aus dem direkten Umfeld, von Familie und Freunden, zu finden, die sehr gerne singen wollen, aber anfangs nichts mit althergebrachten Vereinsstrukturen anfangen können. Diese Jugendlichen muss man als Chorleiter vom Programm her dort abholen, was ihnen an Musik gefällt. Das wird sich vermutlich nicht von Anfang an mit jener Literatur decken, die ältere Vereinsmitglieder gerne singen. Auf der anderen Seite ist es Aufgabe der Obleute, eine gute soziale Ebene vorzubereiten, auf der sich „Alt und Jung“ treffen und austauschen können. Als Chor-/Vereinsmitglied, egal welchen Alters, muss man sich aber auch mit dem Verein identifizieren können; dazu bedarf es einer Öffnung nach innen und außen; einer Öffnung, die die Chance auf Neuerung, Span-

nung, neues Erleben und frischen Wind in sich birgt und keine Angst vor Verdrängung oder Einengung zeigt. Damit junge und ältere Mitglieder in einem Chor miteinander glücklich werden können, braucht es einerseits Kompromissbereitschaft, andererseits Kreativität. Das ist meines Erachtens keine Illusion, sondern Realität. Ich weiß, dass es funktionieren kann. Wenn der Wert des Weiterbestehens hoch genug geschätzt wird, dann hat man eine gute Grundlage, um aus der oft schon vorhandenen „eigenen Welt“ auszubrechen und Anschluss an die Interessen jüngerer Menschen zu suchen. Das gemeinsame Bewältigen einer Zusammenführung von lang gedienten Chormitgliedern und jungen interessierten Singenden führt zu Zufriedenheit, Stolz, Mut zu neuen Zielen, Motivation, Schaffensdrang und Gemeinschaftsgefühl.

So haben alle im Chor ihren Beitrag zu leisten, damit man auch von außen die entsprechende Anerkennung bekommt: die Chorleitenden, verantwortlich für alles Künstlerische, die Obleute, Schriftführer, Kassiere in der administrativen Geschäftsgebarung des Vereins und jedes einzelne Mitglied für den Zusammenhalt und das „musikalische Mittragen“ der Ziele des Chores. Nächstes Jahr können Sie alle, liebe Mitglieder im „Chorverband NÖ und Wien“ zeigen, dass Sie bereit sind, mit Ihren Chören und im Verband unserer Bundesländer neu aufzubrechen. Wir feiern gemeinsam, dass 150 erfolgreiche Chorjahre hinter uns liegen. Wir wollen nicht stehenbleiben, oder gar rückschrittlich sein; wir feiern die Gemeinschaft der Chöre, die Lie-

be zur Musik und wünschen uns jetzt schon, dass es weitere 150 Jahre „Chorverband“ geben wird, die ebenso spannend und ereignisreich für die einzelnen Vereine und auch für den Verband sein sollen. „Was nicht vorwärts gehen kann, schreitet zurück“ (Johann Wolfgang von Goethe). Trachten wir gemeinsam danach, dass 150 Jahre nicht mit „alt“ auf eine Stufe gestellt werden, sondern mit „erfahren“ und „auf zu neuen Wegen“!

Ich wünsche Ihnen allen noch einen erholsamen Sommer! Schöpfen Sie frische Energie für die Arbeit in Ihrem Chor und die Vorbereitung auf das große Jubiläumsjahr!

Kurt M. Herbst  
Landeschorleiter

## Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Pablo Picasso hat einmal sinngemäß gesagt: „Musik wäscht den Staub

des Alltags von der Seele.“ Wäre das nicht ein passendes Motto für die Vorbereitung auf das 150. Jubiläum des Chorverbandes NÖ und Wien, von dem im Leitartikel so ausführlich und leidenschaftlich die Rede ist? Der Steirische Sängerbund wählte zu seinem 150. Jubiläum heuer u. a. das Motto „Es singe, wem Gesang gegeben, drum singe, das gibt Kraft im Leben!“ So wie unser Landeschorleiter ersuche auch ich Sie alle, sich für einen Beitrag zu diesem großen Fest bereitzuhalten und die Last der Vor-

bereitung nicht nur dem Vorstand zu überlassen.

Wie im Vorjahr sind auch heuer für diese Ausgabe so zahlreiche Berichte eingelangt, dass wir vier davon leider nicht mehr unterbringen konnten. Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang um Verständnis dafür, dass Chorjubiläen oder Sängerkonferenzen in der Regel Vorrang haben vor Chortreffen, über die wir

schon mehrmals berichteten, oder vor Einzelveranstaltungen. Ob der Umfang der Zeitung einmal erweitert werden kann, ist Sache des Landesvorstands und sollte besonders im Hinblick auf das Jubiläumsjahr ernsthaft erwogen werden. Außerdem weise ich zum wiederholten Mal darauf hin, dass Fotos gewöhnlich erst ab der Größe von 1 MB oder mehr druckfähig sind!

Für die Chorseminare im Herbst ersuche ich Sie um möglichst viele Anmeldungen (zumindest zwei bei uns in Horn stattfinden) und wünsche Ihnen bis dahin einen erholsamen und allseits harmonischen Sommer!

Mit herzlichen Sängergrüßen  
*Mag. Helmut Hagel* ■

## Vox iuventutis 2012



vox iuventutis 2012

Auch 2012 hatten wir wieder das Vergnügen, unsere Probenwoche in Grünbach am Schneeberg abzuhalten. Mit 13 hoch motivierten Sängerinnen und Sängern haben wir trotz größter Hitze intensiv geprobt und nebenbei ein nettes Rahmenprogramm genossen.

Mit einer meisterhaften Stückauswahl konnten Chorleiter Markus Winkler und sein Assistent Benedikt Blaschek den Chor schnell für sich gewinnen. Das Programm von „vox iuventutis 2012“ beinhaltet sehr unterschiedliche a cappella Stücke aus verschiedensten Jahrzehnten und Ländern – das vielfältige Programm erforderte

natürlich eine sehr große Aufmerksamkeit der Sänger während der Probenarbeit – für unsere beiden routinierten und trickreichen Chorleiter jedoch kein Problem. Nach dem ersten Kennenlernen der Stücke war als Abendgestaltung das Kennenlernen der drei „Neulinge“ angesagt. Weiterer Bestandteil des Rahmenprogramms war natürlich das Finale der Fußball Europameisterschaft und die bereits zur Tradition gewordene Wanderung. Wie schon im Vorjahr haben wir auch dieses Jahr Familie Jäger besucht – dort fühlen wir uns mittlerweile fast wie zu Hause. Für unser leibliches Wohl sorgte vor-

bildlich das Team des Landgasthofs „Zur Schubertlinde“ der Familie Adrigan-Luf. Die übermäßige Beanspruchung unserer Singstimmen erforderte die nötige Pflege und die richtige Anwendung derselben. Dafür sorgte unsere Stimmbildnerin Irene Wallner.

Am Ende der Probenwoche fiel der Abschied von Einheimischen und Chorkollegen schwer, denn in kürzester Zeit hatte man das Gefühl, man gehört zur Familie. Doch es war ja nicht ein Abschied für immer – schon im Oktober werden wir uns zu einem Probenwochenende und einer kleinen Konzerttournee wiedersehen: Vom 26.-28. Oktober 2012 werden wir gemeinsam mit den Landesjugendchören von Wien und dem Burgenland durch Niederösterreich, Wien und das Burgenland touren und an folgenden Standorten ein gemeinsames Konzert geben:

26. 10. 2012 NÖ: Grafenwörth, Haus der Musik; 27. 10. 2012 Wien: Saal JUFA Wien; 28. 10. 2012 Burgenland: Lisztzentrum.

Karina Bugl ■

# 150 Jahre Schwechater Gesang- und Musikverein

Der Schwechater Gesang- und Musikverein feiert heuer sein 150jähriges Bestehen. Er wurde 1862 als Männergesangverein mit 30 Mitgliedern gegründet. In den Folgejahren blühte der Verein auf und erlangte um 1900 überregionale Bedeutung, wobei sogar Reisen ins Ausland unternommen wurden. Alljährlich wurde eine Wohltätigkeits-Liedertafel veranstaltet, deren Reinerlös bedürftigen Kindern zugute kam. Infolge der Kriegswirren musste das Vereinsleben 1944 zur Gänze eingestellt werden. Bei der Wiederaufnahme des Musikbetriebes 1946 wurden erstmals Frauen in die Sängerrunde aufgenommen. Seit dieser Zeit tritt er als gemischter Chor in seiner heutigen Form unter der Bezeichnung „Schwechater Gesang- und Musikverein“ auf. Als erste Chorleiterin fungierte Frau Prof. Maria Spetlik, unter deren Leitung bis 1992 der

Verein ein hohes künstlerisches Niveau erreichte. Seither zeichnet den Chor eine rege Konzerttätigkeit aus, wobei das einstudierte Repertoire unter den nachfolgenden Dirigenten stets erweitert wurde; derzeit leitet den Chor Herr Robert Rieder, musikalischer Leiter der Kirchenmusik in der Wiener Augustinerkirche.

Der Verein feiert sein Jubiläumsjahr mit einer Reihe von Veranstaltungen:

Den Beginn machte am 14. Februar eine Festveranstaltung mit einem Lichtbildervortrag, in dem die Geschichte des Chors anschaulich wiedergegeben wurde. Dazu wurde eine Festschrift aufgelegt. Diese kann bei Frau Dvorak (Tel. 01/7077117) oder Herrn Mozelt (Tel. 01/7071915 bzw. unter [hmoz@gmx.at](mailto:hmoz@gmx.at)) gegen einen Druckkostenbeitrag von 6,00 € angefordert werden.

Weiters wurde am 6. März im Schwechater Rathaus vom Herrn Bürgermeister Hannes Fazekas eine Ausstellung über die Geschichte des Vereins eröffnet. Am 23. März trat der Chor gemeinsam mit dem Orchester der Musikschule Schwechat im Multiversum bei einem Konzert auf.

Mit der Nikolaimesse von Joseph Haydn wurde das Osterhochamt gestaltet sowie am 4. Mai mit dem Leitha-Sängerkreis ein Mariensingen in der Schwechater Stadtpfarrkirche veranstaltet. Den Abschluss vor den Sommerferien machte ein Frühschoppen am 17. Juni gemeinsam mit der Schwechater Stadtmusik im Felmayergarten.

Am 21. Oktober 2012 findet um 16:30 Uhr im Multiversum das 8. Schwechater Chorfestival statt. ■

## 40 Jahre Gemischter Chor Pernitz

Der Gemischte Chor Pernitz wurde im Jahr 1972 von Josef Hasenöhr, einem Musiklehrer der Hauptschule Pernitz, und Mag. Herbert Zagger, Komponist und Musiker aus dem Piestingtal, gegründet. Der Chor umfasste bis zu 45 Mitglieder und führte in diesen 40 Jahren die unterschiedlichsten Werke in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland auf. Höhepunkte waren: „Messias“ von G. F. Händel, die Matthäuspassion von Heinrich

Schütz; „Haydn, Hits und Harmonists“, „Lei(n)wande Hits aus Film und TV“ und andere.

Als Chorleiter fungierten Josef Hasenöhr, DI Walter Brenner, Mag. Hannes Hönigsberger, Andreas Leitner, Daniel Bernard und in den letzten 10 Jahren Thomas Müller. Viele der von Mag. Herbert Zagger komponierten Chorwerke wurden unter seiner Führung vom Gemischten Chor Pernitz aufgeführt. Seit Anfang 2012 leitet Frau Kati

Maderner den Gemischten Chor Pernitz. Sie wird mit den derzeit 28 Mitgliedern folgendes Festprogramm zur 40-Jahr-Feier bestreiten:

13. Oktober 2012, 17:00 Uhr Festkonzert im Pfarrheim Pernitz

14. Oktober 2012, 10:00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Pernitz.

Weitere Informationen auf der Homepage des Chors [www.chorpernitz.at](http://www.chorpernitz.at). ■

# 120 Jahre Männergesangverein Marchegg



MGV Marchegg

Der Männergesangverein Marchegg 1892 feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestandsjubiläum. Der Verein, der seit der Gründung als Männerchor aktiv ist, blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Nach kriegsbedingter Unterbrechung konnte im Jahr 1950 die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen und erfolgreich weitergeführt werden.

Der MGV Marchegg pflegt traditionelles und modernes Liedgut. Er ist bestrebt, im Leben der Stadt Marchegg musikalische und kulturelle Akzente zu setzen. Außer jährlichen Konzerten, die unter dem

der Pfarrkirche Marchegg und in slowakischen Gemeinden gehört dazu auch die musikalische Begleitung von örtlichen Veranstaltungen wie Messen, Gedenkfeiern, Ausstellungen und Literaturlesungen. Gelegentlich erlaubt sich der Verein, die Hoppalas im örtlichen Zusammenleben kabarettistisch aufzugreifen.

In den letzten Jahren konnten unter dem Obmann Paul Träxler und seinen Vorgängern sowie durch den besonderen Einsatz des Chorleiters Jan Schultz engere Beziehungen zu tschechischen und slowakischen Chören hergestellt werden. Das

Titel „Musica Viva“ gemeinsam mit Chören aus dem Weinviertel und der Slowakei durchgeführt werden, und dem traditionellen Adventsingen in

Halten und der Ausbau der – auch grenzüberschreitenden – Beziehungen ist dem Verein ein besonderes Anliegen.

Der MGV feiert das Jubiläum am 22. und 23. September 2012 im Schloss Marchegg, einer Anlage, deren Wurzeln bis in die Gründungszeit der Stadt durch König Ottokar im Jahre 1268 reichen. Die Feier beginnt am Samstag mit einem Open Air Konzert im Hof des Schlosses, bei dem die Gruppe „Close Harmony Friends“ mit A-Capella Pop begeistern wird. Das internationale Chorfestival mit Gastchören aus der Slowakei, Tschechien und Niederösterreich sowie mit den Chören aus Marchegg findet am 23. September ab 14 Uhr im Hof des Schlosses statt. Aktuelle Informationen zu diesen Veranstaltungen finden sich im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift und auf der Homepage des MGV [www.marchegg.net/mgv](http://www.marchegg.net/mgv). ■

## Konzert der Chorvereinigung der Tischler Wiens

Im Festsaal des Bezirksamtes Margareten fand am 15. 6. 2012 das Chorkonzert der Chorvereinigung der Tischler Wiens im Rahmen des „Margareten Kulturfrühlings“ statt. Es war dies bereits zum dritten Mal und wieder gelang es Chordirektor Karl Wilhelm Hagemayer, einen bunten musikalischen „Blumenstrauß aus Wien“ für das Publikum zusammenzustellen. Mit dabei war auch diesmal wie-

der die Chorvereinigung Pro Musica Korneuburg. Unter der Chorleitung von Gabriela Rados sang der Chor bekannte Songs aus den 60er Jahren. Als besonderen Gag hatten sich die Chormitglieder auch in die Kleidung der damaligen Zeit „geworfen“. Der dritte Chor, der heuer mitmachte, war der „Kinderchor der Musikschule Margareten“: Die Chorleiterin Mag. Khomenko kam mit zwei Chören. Zuerst sangen

„die Kleinen“ und dann „die Großen“, umwerfend waren sie alle! Man sah und hörte den Kindern die Freude am Singen und am Mitmachen richtig an. Den letzten Teil gestaltete Chordirektor Karl Wilhelm Hagemayer mit dem Tischlerchor, und zwar teilweise international.

Publikum und Mitwirkende freuen sich jetzt schon auf das nächste Konzert im Juni 2013! ■

# Veranstaltungskalender

## Juli Veranstaltungen

29.07. 11:00 Wiener Kammerchor „Bach meets Sandström“ Waldhausen Stift

## August Veranstaltungen

15.08. 10:00 Cappella Ars Musica Antonio Caldara, Altenburg Stiftskirche  
Missa in G-Dur

## September Veranstaltungen

01.09. 09:30 MGW Wallsee-Sindelburg „Hofsingen“ Wallsee Gasthaus Hehenberger  
08.09. 14:00 Chorverband „Der Herr ist nahe“ Horn Kunsthaus  
NÖ und Wien Literatur zur Advent-und Weihnachtszeit  
08.09. 19:30 Singkreis Krems Chorkonzert „Vom Kremshofplatz 16 Ferdinand Dinstl-Saal  
“Viva La Musica“ Limmat zur Donau“  
15.09. 19:30 Badener MGW Jubiläumskonzert Baden, ZIB  
Grabengasse 14  
16.09. 18:00 Singkreis Matzen „In 80 Takten um die Welt Matzen GH Schwab  
22.09. 14:00 Chorverband NÖ und Wien „Senioren-Chor-Singen“ Tulln Kapuzinersaal  
22.09. 19:00 Männergesangsverein „A-Cappella Pop“ Marchegg Schloss  
Marchegg  
23.09. 9:30 Stadtchor Mistelbach Gottesdienst zum Mistelbach Stadtpfarrkirche  
Gedenken an Ehrenobmann F. Bayer  
23.09. 14:00 Männergesangsverein Internationales Chor- Marchegg Schloss  
Marchegg + Gastchöre festival  
23.09. 15:00 GMV Raabs und Fest der Chöre zum Raabs Pfarrkirche  
Gastchöre 150 Jahr-Jubiläum  
28.09. 19:30 Kammerchor Gastkonzert des Baden St. Stephan  
Vox Humana Männerchores Dern  
29.09. 14:00 Chorverband „Gospel and Mo(o)re“ Brunn/Geb. Pfarrsaal  
NÖ und Wien Chorworkshop  
30.09. 10:00 MGW der Wiener Zum 3. Franziskus- 1010 Wien Franziskanerkirche  
Fleischer kirtag: „Deutsche geistliche Gesänge“  
30.09. 11:15 Chorvereinigung Grande Messe 1010 Wien Peterskirche  
Schola Cantorum „Saint Michel“

## Oktober Veranstaltungen

05.10. 19:30 Chor Weidling Jubiläumskonzert Klosterneuburg Festsaal der Raika  
06.10. 14:00 Chorverband „Singet dem Herrn“ Wr. Neustadt Bildungshaus St. Bernhard  
NÖ und Wien Geistl. Chorliteratur Domplatz  
06.10. 19:00 GV Sängerrunde Dürnkrot Jubiläumskonzert Dürnkrot Bernsteinhalle  
„Best of“

**Oktober Veranstaltungen (Fortsetzung)**

13.10.	17:00	Gemischter Chor Pernitz	Festkonzert „40 Jahre Gemischter Chor Pernitz“	Pernitz	Pfarrheim
14.10.	10:00	Männergesangsverein Pottenstein	Festmesse zum 150. Bestandsjubiläum	Pottenstein	Pfarrkirche
14.10.	10:00	Chor Pernitz	Festmesse „40 Jahre Gemischter Chor Pernitz“	Pernitz	Pfarrkirche St. Nikolaus
20.10.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Singen wie im Profi-Chor“	Horn	Kunsthause
20.10.	17:00	Gesellschaft der Musik- freunde in Perchtoldsdorf	Herbstkonzert „Mein kleiner, grüner Kaktus..“	Perchtoldsdorf	Burg – Festsaal
20.10.	18:00	Männergesangsverein Pottenstein	Festkonzert zum 150. Bestandsjubiläum	Pottenstein	Raimundhalle
20.10.	20:00	GOV Gföhl	Jahreskonzert	Gföhl	GH Braun
21.10.	16:30	Schwechater Gesang- und Musikverein	8. Schwechater Chorfestival	Schwechat	Multiversum
25.10.	19:00	Chorvereinigung Maria Enzersdorf	Jahreskonzert	M. Enzersdorf	Schloss Hunyadi
26.10.	09:00	Singkreis Hainburg	Hl. Messe	Hainburg	Pfarrkirche

**November Veranstaltungen**

01.11.	09:30	MGV Wallsee- Sindelburg	Musikalische Gestaltung der Allerheiligenmesse	Sindelburg	Pfarrkirche
01.11.	10:00	GMV Horn	Mozart, Spatzenmesse	Horn	Pfarrkirche
02.11.	18:30	Badener MGV	Requiem	Baden	Pfarrkirche St. Christoph
03.11.	18:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Kulturzentrum Pöltingerhof
10.11. 11.11.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Ein Ohrwurm kommt selten allein“ (Lieder zum Gernsingen für Jung und Alt)	Rabenstein/P.	Steinschalerhof
10.11.	14:00	Chorvereinigung Maria Enzersdorf	„Eröffnung der Kulturtage“	M. Enzersdorf	Schloss Hunyadi
17.11.	14:00	Badener MGV	„Historischer Spaziergang“	Baden	Stadtfriedhof
18.11.	17:00	MGV Schrems	Leopoldkonzert	Schrems	Kulturhaus
24.11.	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Alte Tradition im neuen G'wand“	Michelndorf	Gasthaus Messerer
27.11.	17:00	Chorvereinigung Wien-Neubau	„Adventauftakt in der Tschauner“	1160 Wien	Maroltingergasse 43

## 25 Jahre Erste Chorgemeinschaft Hohe Wand

Mit einem festlichen Jubiläumskonzert feierte am 14. April die Erste Chorgemeinschaft Hohe Wand vor besonders zahlreichem Publikum ihr 25-jähriges Bestehen. Als Gastchor begrüßte der engagierte Obmann Josef Kabicher den Männergesangsverein Haßbachtal unter der Leitung von DI Hannes Scherz. Für die verschiedenen Besetzungsformen der Chorgemeinschaft mit ihrem großen gemischten Chor, dem Sextett Wandklang und dem Jugendchor war der Männergesangsverein eine große Bereicherung.

Dementsprechend vielfältig war auch das Programm des Jubiläumskonzertes, das Mag. Dr. Kurt Allabauer moderierte und dessen Motto lautete: „O Zauber der Töne, sei

immer uns nah“. Das Programm gab dem Publikum Gelegenheit, einzelne bekannte Refrains mit-zusingen. Diese Publikumsbeteiligung bestätigte dem Programmgestalter, Chorleiter Mag. Nikolaus Csenar, die Erwartungen des Publikums getroffen zu haben. So besteht die Hoffnung, dass sich aus dem Jugendchor unter der bewährten Leitung von Helga Pilhar wieder ausreichend Nachwuchs für den gemischten Chor entwickelt und das aktive Chorleben auch für die nächsten 50 Jahre gesichert werden kann.

Wie zu Jubiläen üblich, wurden besonders verdiente Damen und Herren des Chores für ihren Einsatz geehrt (zu finden im Artikel „Ehrungen“). Eine ganz besonde-

re Ehre wurde dem langjährigen Chorleiter Mag. Nikolaus Csenar für seine über 50-jährige Tätigkeit im Aufbau und der Leitung des örtlichen Kirchenchores, der Gründung und Leitung der Ersten Chorgemeinschaft Hohe Wand und für seine überregionale Musik- und Chorarbeit in den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen zuteil: die Verleihung der Jaksch-Plakette durch den Obmannstellvertreter des Chorverbandes NÖ und Wien Hermann Hacker. Informationen über den Chor finden Sie unter

<http://webs.schule.at/erstechorgemeinschafthohewand/>. ■

## 20 Jahre Zistersdorfer Terzett



Zistersdorfer Terzett

Die beiden HS-Lehrerinnen Lisbeth Zechmeister und Irmgard Geer singen mit dem Standesbeamten Peter Mikowitsch seit 1992 als a cappella-Ensemble „Zistersdorfer Terzett“. Diese „liederliche Dreiecksbeziehung“ schuf eine tiefe freundschaftliche Verbundenheit, bei der neben Ehrgeiz und

Präzision auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Das Repertoire umfasst nahezu alles, was sich für drei Stimmen einrichten lässt.

Bereits im März gab das Terzett ein großes Passionskonzert in der Pfarrkirche Zistersdorf. Das Hauptprojekt im Jubiläumsjahr aber stand unter dem Motto „VOLKSMUSIK erleben & weitergeben“. Das Zistersdorfer Terzett, das Volksmusik in allen Facetten erlebte – mit ORF-Sendungen „Klingendes Österreich“ und „Die

liabste Weis“ – wollte die Freude bei der Pflege des Kulturgutes „Volksmusik“ an die jüngere Generation weitergeben. So wurden mit den Schülern und Schülerinnen der HS Neusiedl an der Zaya und Zistersdorf Volkslieder einstudiert. Durch die MS Zistersdorf wurde der instrumentale Teil des Projektes abgedeckt. Im Juni 2012 präsentierten 65 Jugendliche gemeinsam mit dem Terzett und Ensembles der Musikschule an zwei erfolgreichen Konzernachmittagen in beiden Orten die Früchte des Erlernten. Das Benefizkonzert „STILLEweihNACHT“ schließt das Jubiläumsjahr ab.

Informationen unter [www.zistersdorfer-terzett.at](http://www.zistersdorfer-terzett.at). ■

## Internationale Chorfeste

### Cantate Bavaria

7. – 10.3.2013 in München

Info: [www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

### 11. Int. Chorfestival geistl. Musik

20. – 24.3.2013 in Olomouc/Olmütz

Info: [www.festamusicale.com](http://www.festamusicale.com)

### Int. Chorwettbewerb Budapest

24. – 28.3.2013

Info: [www.interkultur.com](http://www.interkultur.com)

### Cantate Budweis

4. – 7.4.2013 in Ceske Budejovice

Info: [www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

### 3. Istra Music Festival

4. – 8.4.2013 in Istrien

Info: [www.mrf-musicfestivals.com](http://www.mrf-musicfestivals.com)

### Slovakia Cantat

25. – 28.4.2013 in Bratislava

Info: [www.choral-music.sk](http://www.choral-music.sk)

### Int. Chorwettbewerb "Venezia in Musica"

28.4. – 2.5.2013 in Venedig

Info: [www.interkultur.com](http://www.interkultur.com)

## Cappella „Ars Musica“

Mit zwei großen Veranstaltungen geht der vielköpfige Regionalchor Cappella Ars Musica unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl in das zweite Halbjahr 2012:

Am 15. August gestaltet er im Rahmen des internationalen Kammermusik Festivals Allegro Vivo das Hochamt am Fest Mariä Himmelfahrt um 10 Uhr in der Stiftskirche von Altenburg mit der Missa in G für Soli, gemischten Chor, 2 Violinen und Basso Continuo des venezianischen Barockkomponisten Antonio Caldara.

An drei Terminen geht die herbstliche Konzerttournee über die Bühne: Am Sonntag, 30. 9., um 16 Uhr in der Prandtauerkirche von Ravelsbach, am Samstag, 6. 10., um 19 Uhr in der Stiftsbibliothek von Altenburg und am Sonntag, 7.

10., um 16 Uhr in der Stephanskirche in Eggenburg. Zur Aufführung gelangen Franz Schuberts Sinfonie in h-Moll, „Die Unvollendete“, und seine große Messe in Es-Dur. Unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl spielt das Orchester der Linzer Dommusik; es singt der Chor Cappella Ars Musica; als Solisten holt man Ursula Langmayr, Sopran, Christa Ratzenböck, Alt, Josef Habringer, Tenor, Franz Hofstötter, Tenor, und Marcell Attila Krokovay, Bass.

Die letzten großen Chor-Orchester-Werke, welche vom Regionalchor Cappella „Ars Musica“ aufgeführt wurden, waren im Jahr 2011 die Carmina Burana und die Misa Criolla.

Informationen dazu unter [www.cappella-ars-musica.com](http://www.cappella-ars-musica.com). ■

## VEREINE STELLEN SICH VOR

### Männergesangverein Pottenstein 1862

Im Jänner 1862 fand sich eine Gruppe von Männern in Pottenstein im Schulhaus zusammen, um „ihre Gesangsübungen zweimal in der Woche abzuhalten“. Dieses Gründungsdatum wurde dem MGVP Pottenstein von der Vereinsbehörde später genehmigt. Im Mai 1864 begannen die Vorbereitungen für das erste öffentliche Konzert, eine „Liedertafel“ am 10. Juli, zu der die damaligen Nachbarvereine Bad Vöslau, Gutenstein, Hainfeld, Leobersdorf und Wiener Neustadt sowie die Regimentsmusik aus Wiener Neustadt eingeladen wurden. Ein weiterer Höhepunkt war

am 10. Juli 1885 die Segnung einer eigenen Vereinsfahne.

Der Verein veranstaltete in den Folgejahren viele Konzerte und nahm auch an großen Sängertagen teil. Im 1. Weltkrieg kam das Vereinsleben fast zum Erliegen. 1938 wurde der Verein dem „Deutschen Sängerbund“ eingegliedert und daher – wie viele andere – nach dem 2. Weltkrieg 1947 behördlich verboten.



MGVP Pottenstein (FOTO-Holzinger Presse)

Am 2. 11. 1953 gelang endlich die Reaktivierung des Vereines, und zwar als gemischter Chor unter dem Namen „Gesangverein Pottenstein, vormals MGVP Pottenstein 1862“. Im Laufe der nächsten Jahre wandelte sich der Verein wie-

der in einen Männerchor um. 1962 feierte man das 100. Bestandsjubiläum, bei dem erstmals Studenten aus dem Gymnasium Berndorf auf Anregung ihres Musikprofessors Wolfgang Ziegler, dem Begründer der „Gumpoldskirchner Spatzen“, mitsangen.

1967 wurde der junge Lehrer Gerald Enzinger zum neuen Chorleiter bestellt, der bis heute, also 45 Jahre lang, die musikalische Leitung des Vereines innehat. Dieser begann das Repertoire umzustellen und neues Liedgut einzustudieren. In den nächsten Jahren stieg die Zahl der Mitglieder ständig an und umfasste zwischen 1970 und 1985 durchschnittlich 25 Sänger. Nach der Einführung jährlicher

Adventkonzerte begann Chorleiter Enzinger 1990 mit „Themenkonzerten“.

Regen Kontakt hatte der MGVPottenstein auch zum Wiener Schubertbund. 2008 veranstaltete der Verein ein Konzert, das ausschließlich Franz Schubert gewidmet war. Als Begleitpianist konnte Thomas Schubert, der tatsächlich ein Verwandter des berühmten Komponisten Franz Schubert ist, gewonnen werden. Er steht bis heute dem Verein zur Verfügung. 2009, 2010 und 2012 folgten Konzerte mit Opern- und Operettenchören mit seiner Mitwirkung. Auch die Kirchenmusik, wie die „Deutsche Messe“ von Wolfgang Ziegler oder die Messe in D von Johann Evan-

gelist Haberl, wird vom Chor gepflegt.

Im Jubiläumsjahr lädt der MGVPottenstein zu folgenden Veranstaltungen ein:

14. 10. 2012: Um 10 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche Pottenstein mit der Messe von J. E. Haberl.

20. 10. 2012: Um 18 Uhr Jubiläumskonzert des MGVPottenstein in der dortigen Raimund-Halle mit vier Gastchören. Gleichzeitig Präsentation der Vereinschronik „150 Jahre MGVPottenstein“.

Kontakte: Obmann Dr. Herbert Handl, Herminenstraße 24, 2560 Berndorf, E-Mail: [mgv.pottenstein@aon.at](mailto:mgv.pottenstein@aon.at). ■

## PERSONALIA

## Jaksch-Plakette an Dr. Kellner



Ehrung Dr. Robert Kellner

Zwölf Jahre lang hat Dr. Robert Kellner die Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn als Obmann mit überaus großem Einsatz bis zum Höhepunkt des 150 Jahr-

Jubiläums im Herbst 2011 (wir berichteten darüber in Ton an Ton 2012/1) geführt. Beim Hollabrunner Muttertagskonzert „Ave Maria“ am 12. 5. 2012 überreichte

ihm daher der stellvertretende Obmann des Chorverbands NÖ und Wien Dkfm. Leopold Schimek die höchste Auszeichnung des Landesverbandes, die Jaksch-Plakette. Dr. Robert Kellner zeigte sich erst tief bewegt über diese überraschende hohe Ehrung und dankte dann seinen Eltern, seiner Gattin und seiner ganzen Familie, seinem Vorgänger Ehrenobmann Walter Buchta und dem gesamten Verein. Sein Nachfolger Obmann Gerhard Sulz beschloss die Ehrung mit einem Solovortrag von Franz Schuberts „An die Musik“, am Klavier begleitet von seinem Chorleiterkollegen Martin Guthauer. Dr. Kellner wird als Kassier dem Verein weiterhin zur Verfügung stehen. ■

# Ehrungen im 1. Halbjahr 2012

## Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Traude WIESINGER

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Hans HÖPPEL

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Rudolf GRATZL

*MGV Tulbing*

Ing. Josef KLIMA

*MACH 4 Gumpoldskirchen*

Otto SCHLEIS

*MGV Himberg*

## Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 60jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

Ing. Walter GÖHL

*MGV Himberg*

Josef PAST

*MGV Himberg*

## Ehrennadel des Chorverbandes Österreich Gold u. Silber:

Karl BAUER

*MGV Himberg*

Alfred HUNA

*MGV Himberg*

Robert REISZ

*GV Langau*

## Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien:

OSR Dir. Hans FITZINGER

*Waldensteiner Sängerbund*

Mag. Nikolaus CSENAR

*1. Chorgemeinschaft Hohe Wand*

Josef SALBRECHTER

*MGV Wallsee-Sindelburg*

Dr. Robert KELLNER

*Chorvereinigung Hollabrunn*

## Medaille/Nadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

Dieter PRUCKNER

*MGV Mautern*

RR Ing. Otto BRAUNEIS

*MGV Mautern*

Trude SOUSCHILL

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Lore PERTAK

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Emmi DVORAK

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Regina BOESAU

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Emilie BOESAU

*Schwechater Gesang- u. Musikverein*

Karl-Ernst KOMAREK

*Stadtchor Eggenburg*

Josef NEWERKLA

*Stadtchor Eggenburg*

Waltraud STADLER

*Stadtchor Eggenburg*

Christina LEHNER

*Stadtchor Eggenburg*

Herbert SCHWARZBACH

*KONTROVERSE Mödlinger GV*

Veronika DUURSMA

*KONTROVERSE Mödlinger GV*

Eduard CHOVANETZ

*Musik- u. Gesangverein Tulbing*

Othmar NOWAK

*Waldensteiner Sängerbund*

Rosa SEISENBACHER

*GV Ybbsitz*

Angela HELM

*GV Ybbsitz*

Christian PANZER

*Chorvereinigung „Einklang 1861“*

Monika BRANDL/

*Chorvereinigung „Einklang 1861“*

Hubert SCHIESSER/

*Chorvereinigung „Einklang 1861“*

Anna FLEISCHMANN

*Sängerrunde Muckendorf*

Franz FLEISCHMANN

*Sängerrunde Muckendorf*

Hanna SCHÖNER

*Sängerrunde Muckendorf*

Erich GRABNER

*MACH 4 Gumpoldskirchen*

Georg HAMMERSCHICK

*MACH 4 Gumpoldskirchen*

Emmerich KALTENECKER

*MACH 4 Gumpoldskirchen*

Edith BAUMGARTNER

*1. Chorgemeinschaft Hohe Wand*

Auguste CSENAR

*1. Chorgemeinschaft Hohe Wand*

Elisabeth JANSKY

*Gesangverein Langenzersdorf*

Johann SCHIFFER

*GV „Sängerrunde“ Dürnkrot*

Josef KORINEK

*Männergesangverein Himberg*

Josef DROCHTER

*Männergesangverein Himberg*

Helmut GÄRTNER

*Männergesangverein Himberg*

Norbert PICHLER

*Gesang- u. MV Kirchberg/Pielach*

Hermann ZÖCHLING

*Gesang- u. MV Kirchberg/Pielach*

Ing. Franz PANZENBÖCK

*MGV Singgemeinschaft Puchberg*

Johann TOPPLER

*MGV Singgemeinschaft Puchberg*

Erwin WANKA

*MGV Singgemeinschaft Puchberg*

Johann HÖDL

*MGV Singgemeinschaft Puchberg*

Gerhard SCHMUTZ

*Gesangverein Langau*

Marina SCHMUTZ

*Gesangverein Langau*

Edith RAMHARTER

*Gesangverein Langau*

Luise HALLER

*Gesangverein Langau*

Adresse



<b>digitaldruck</b>	<b>a-2214 auersthal</b> bockfließler straße 60-62 tel +43 2288 210880 fax +43 2288 2108815 mail office@riedeldruck.at	<a href="http://www.riedeldruck.at">www.riedeldruck.at</a>
<b>offsetdruck</b>		
<b>lettershop</b>	<b>a-2130 mistelbach</b> mitschastraße 42 tel +43 2572 27460	

Veronika REISS – *Gesangverein Langau*  
 Traude LINSBAUER – *Gesangverein Langau*  
 Luise HÖR – *GV Rabenstein*  
 Christine LIPP – *Chorvereinigung Pulkau*  
 Dorothea ZENTNER – *GV Bruck/Leitha*  
 Rainer ORNAZEDER – *MGV Wallsee-Sindelburg*

**Medaille/Nadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 35 Stück**

**Medaille/Nadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 37 Stück**

**Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 2 Stück**

**Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 6 Stück**

**Ehrenmitgliedschaft des Chorverbandes NÖ und Wien:**

DI Dr. Kurt WIMMER – Chor 70 Hainfeld

Nächster Redaktionsschluss: 15. Oktober 2012



**Die Niederösterreichische  
Versicherung**

### Vereinsjubiläen:

25 Jahre Bestand – *Erste Chorgemeinschaft Hohe Wand*  
 25 Jahre Bestand – *Singkreis Winklarn*  
 150 Jahre Bestand – *MGV Wallsee-Sindelburg*  
 150 Jahre Bestand – *GV "Sängerrunde" Dürnkrot*  
 150 Jahre Bestand – *MGV Himberg*  
 150 Jahre Bestand – *GV Bruck/Leitha*  
 150 Jahre Bestand – *Schwechater Gesang- und Musikverein*  
 150 Jahre Bestand – *MGV Pottenstein*  
 150 Jahre Bestand – *Badener Männergesangverein*

### ALLGEMEINES

## Chorleiter/in gesucht

Der Gesangverein Asperhofen-Grabensee sucht einen Chorleiter/eine Chorleiterin. Der Chor besteht aus 26 Sängerinnen und Sängern und verfügt über ein weitreichendes Repertoire aus den verschiedensten Stilrichtungen. Meldungen sind erbeten an Helga Fuchs, E-Mail [helgafuchs@a1.net](mailto:helgafuchs@a1.net). ■

### Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:  
 Chorverband Niederösterreich und Wien  
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift:  
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten  
 Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: [office@noe-chorverband.at](mailto:office@noe-chorverband.at)  
 Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll  
 Herausgeber: Mag. Helmut Hagel  
 Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges  
 Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine  
 ZVR-Zahl: 791288485

